

**Schimmelpilz befallene Dachstühle** **Seite 1**

**Kostenloser Service:** Um zu ermitteln, welche Desinfektionsmaßnahmen im Rahmen Ihrer Sanierung möglich sind, bieten wir Ihnen die kostenlose Möglichkeit, unsere Checklisten zu nutzen. Füllen Sie diese bitte mit den Ihnen vorliegenden Daten aus und senden Sie sie zur gemeinsamen Prüfung per **Fax an 02984/93493-29** oder **E-Mail an info@jati-group.com**. Felder, zu denen Ihnen keine Informationen vorliegen, lassen Sie bitte frei.

**KONTAKTDATEN** **1**

Ersteller des Begehungsprotokolls (für Rückfragen) Datum

Telefon Mobil E-Mail

Firma PLZ Ort

Objekt PLZ Ort

Sanierer

**ART DES SANIERUNGSOBJEKTES** **2**

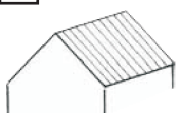
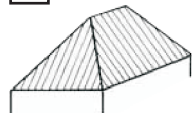

Neubau  Altbau Baujahr ca.

bewohnt / genutzt  unbewohnt Gebäudetyp

z. B. Wohnhaus, Industriegebäude, Stallung usw.

**DACHFORM** **3**

Satteldach  Walmdach  Pultdach

Sonstige Dachform, z. B. Flachdach

**DACHFLÄCHE** **4**

In der Dachfläche befinden sich  Dachflächenfenster  Gauben  Balkon

**SICHTDACHSTUHL** **5**

ja  nein

Dieses Protokoll erhebt weder den Anspruch auf Vollständigkeit, noch entbindet es den Verwender von anderen Erfordernissen, die im Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen im Dachstuhlbereich eventuell notwendig und zu beachten sind.

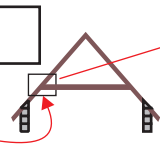
**Nutzungsbeschränkung:** Dieses Protokoll ist ausschließlich für die Verwendung von Jati-Produkten bestimmt. Eine Verwendung für Sanierungsmaßnahmen, die mit anderen Produkten durchgeführt werden, ist unzulässig.

JATI GmbH • Merklingshauser Str. 8 • 59969 Hallenberg • Tel. 02984-93493-0 • Fax 02984-93493-29 • www.jati-group.com

**Schimmelpilz befallene Dachstühle** **Seite 2**

**SPITZBODEN** **6**

- gedämmt     ungedämmt
- ohne Belüftung     Querbelüftung     Firstbelüftung
- Kehlbalkenlage gedämmt mit
- Schimmelpilzbefall im Übergang Kehlbalken nach unten



Blick ins darunterliegende Stockwerk

**GIEBEL** **7**

- sichtbares Mauerwerk     raumseitig verputzt     raumseitig verkleidet mit
- Holzständerwerk    verkleidet und gedämmt mit
- Sonstiges

**SCHADENSURSACHE** **8**

- Kondensfeuchte aus den darunterliegenden Stockwerken  
verursacht durch  Estrich     Putz    Sonstiges

Grund für das Eindringen der Feuchtigkeit aus den darunter liegenden Stockwerken ist:

- Dachbodentreppe/-luke     nicht verschlossen     nicht isoliert     keine Dichtung     nicht eingebaut
- Entlüftung endet im Dachgeschoss (Sanitär, Dunstabzugshaube etc.)

- Kondensfeuchte aus dem gleichen Raum  
verursacht durch  Estrich     Putz    Sonstiges   
z. B. Isofloc (befeuchtet)

- schadhafte Dampfbremse im Bereich   
(z. B. in den Dachschrägen, im Wandanschluss, in den Gauben, im Drempelbereich, in der Kehlbalkenlage)

- Dach undicht durch   
(z. B. fehlerhafte Dacheindeckung, Unwetterschäden)

- Sparren mit erhöhter Holzfeuchte     Schalung mit erhöhter Holzfeuchte

Dieses Protokoll erhebt weder den Anspruch auf Vollständigkeit, noch entbindet es den Verwender von anderen Erfordernissen, die im Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen im Dachstuhlbereich eventuell notwendig und zu beachten sind.  
**Nutzungsbeschränkung:** Dieses Protokoll ist ausschließlich für die Verwendung von Jati-Produkten bestimmt. Eine Verwendung für Sanierungsmaßnahmen, die mit anderen Produkten durchgeführt werden, ist unzulässig.  
 JATI GmbH • Merklingshauser Str. 8 • 59969 Hallenberg • Tel. 02984-93493-0 • Fax 02984-93493-29 • www.jati-group.com

**Schimmelpilz befallene Dachstühle** **Seite 3**

Sonstige Schadensursache

**GUTACHTEN** **9**

vorhanden  ja  nein

Sachverständiger

**LABORBERICHT** **10**

vorhanden  ja  nein

Luftkeimmessung  Partikelmessung  Klebstreifenprobe  Abklatschprobe  Materialprobe

Labor

**SPARREN / KEHLBALKEN / HAHNENBALKEN** **11**

Holzart:  Fichte Sonstiges

Schnittholz  Leimholz  KVH Sonstiges

Oberfläche:  sägerau  gehobelt imprägniert mit

sichtbarer Schimmelpilzbefall  ja  nein

**ABMESSUNGEN DES DACHSTUHLS** **12**

(zwecks Kalkulation der Verbrauchsmenge)

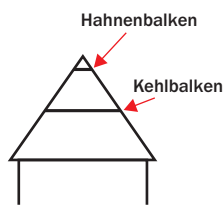
Grundfläche des Dachstuhls:  m<sup>2</sup> Volumen des Dachstuhls:  m<sup>3</sup>

Zu behandelnde Fläche:  m<sup>2</sup>

Maße der Sparren:  X  cm Länge  m Stück

Maße der Kehlbalken:  X  cm Länge  m Stück

Maße der Hahnenbalken:  X  cm Länge  m Stück



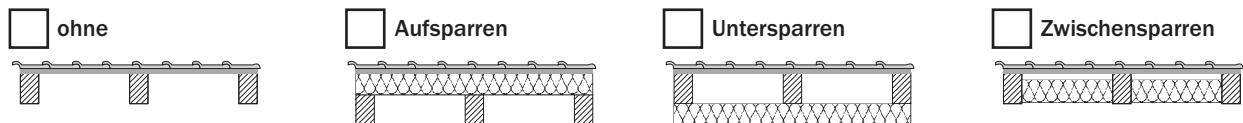
Dieses Protokoll erhebt weder den Anspruch auf Vollständigkeit, noch entbindet es den Verwender von anderen Erfordernissen, die im Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen im Dachstuhlbereich eventuell notwendig und zu beachten sind.  
**Nutzungsbeschränkung:** Dieses Protokoll ist ausschließlich für die Verwendung von Jati-Produkten bestimmt. Eine Verwendung für Sanierungsmaßnahmen, die mit anderen Produkten durchgeführt werden, ist unzulässig.  
 JATI GmbH • Merklingshauser Str. 8 • 59969 Hallenberg • Tel. 02984-93493-0 • Fax 02984-93493-29 • www.jati-group.com

**Schimmelpilz befallene Dachstühle** **Seite 4**

**DACHHAUT** **13**

- OSB-Platten   
  Holzfaserplatten   
  Schalung   
  Materialien sind aufgequollen  
 diffusionsoffene Unterdeck-/Unterspannbahn   
  alte diffusionsdichte Folie (z. B. PE-Folie)  
 Sonstiges   
 sichtbarer Schimmelpilzbefall ca.  m<sup>2</sup>   
  der gesamte Dachstuhl ist befallen

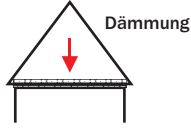

**DÄMMUNG** **14**

- ohne   
  Aufsparren   
  Untersparren   
  Zwischensparren  

  
 Dämmmaterial    
  Dämmung schon ausgebaut und entsorgt

**HOHLRÄUME** **15**

- Drempel, verkleidet mit   
  OSB-Platten   
  Gipskarton   
 Sonstiges   
 Sonstige Hohlräume

**OBERSTE GESCHOSSDECKE** **16**

- Holzbalkendecke gedämmt   
  Holzbalkendecke ohne Dämmung  
 Dämmung wurde schon entfernt und entsorgt   
  zwischengelagert  
 Bepankung:   
 keine   
 Bretter ohne Nut und Feder   
 Bretter mit Nut und Feder   
 OSB-Platten  
 Auf der Holzbalkendecke befinden sich nur lose verlegte Laufbohlen  
 Holzbalkendecke von unten verkleidet mit   
 OSB-Platten   
 Gipskarton  
 Holzbalkendecke gedämmt   
 Sonstiges
- 
- 

- Stahlbetondecke gedämmt   
  Stahlbetondecke ungedämmt  
 Dämmung wurde schon entfernt und entsorgt

Dieses Protokoll erhebt weder den Anspruch auf Vollständigkeit, noch entbindet es den Verwender von anderen Erfordernissen, die im Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen im Dachstuhlbereich eventuell notwendig und zu beachten sind.  
**Nutzungsbeschränkung:** Dieses Protokoll ist ausschließlich für die Verwendung von Jati-Produkten bestimmt. Eine Verwendung für Sanierungsmaßnahmen, die mit anderen Produkten durchgeführt werden, ist unzulässig.  
 JATI GmbH • Merklingshauser Str. 8 • 59969 Hallenberg • Tel. 02984-93493-0 • Fax 02984-93493-29 • www.jati-group.com

**Schimmelpilz befallene Dachstühle** **Seite 5**

**OPTIK DES DACHSTUHLS** **17**

(wichtig wegen Feinreinigung)

- verschmutzt   
  verstaubte Oberflächen   
  Baurestmaterien  
 Haushaltsgegenstände, Mobiliar   
  sichtbarer Schimmelpilzbefall an den lagernden Gegenständen

**DACHSTUHLZEICHNUNG / SKIZZE** **18**

- Skizze beigelegt   
  Fotos beigelegt

Bemerkungen (Fotos zur besseren Beurteilung der Situation senden Sie bitte an [info@jati-group.com](mailto:info@jati-group.com))

Dieses Protokoll erhebt weder den Anspruch auf Vollständigkeit, noch entbindet es den Verwender von anderen Erfordernissen, die im Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen im Dachstuhlbereich eventuell notwendig und zu beachten sind.

**Nutzungsbeschränkung:** Dieses Protokoll ist ausschließlich für die Verwendung von Jati-Produkten bestimmt. Eine Verwendung für Sanierungsmaßnahmen, die mit anderen Produkten durchgeführt werden, ist unzulässig.

JATI GmbH • Merklingshauser Str. 8 • 59969 Hallenberg • Tel. 02984-93493-0 • Fax 02984-93493-29 • [www.jati-group.com](http://www.jati-group.com)